

Tätigkeitsbericht UBRM-Alumni

Juli 2021 – Juni 2022

Integriert in den Alumni Dachverband der BOKU bietet UBRM-Alumni als selbstständiger Fachverein die Chance auf Vernetzung, Austausch und Verbundenheit während und nach der eigenen Studienzeit hinaus. Der regelmäßige Kontakt zu den Mitgliedern sowie diverse Veranstaltungen sollen helfen, das bereits bestehende UBRM-Netzwerk zu erweitern. Darüber hinaus ist es den verantwortlichen Personen ein großes Anliegen, das eigene Studium potenziellen Arbeitgeber/innen schmackhaft zu machen sowie berufliche Perspektiven für die Mitglieder aufzuzeigen.

Medienaktivitäten

Die Social-Media-Kanäle werden monatlich abwechselnd vom Vorstandsteam betreut, die Frequenz der geposteten Inhalte ist dabei auf Facebook und Instagram mehrmals wöchentlich, auf LinkedIn je nach Post-Inhalt (unregelmäßig).

Website

Eingebettet in die Website der Universität für Bodenkultur betreut der UBRM-Alumni seine eigene [Website](#). Neben Informationen zum Verein und Vorstandsteam, dessen Ziele und Angebote finden sich hier Veranstaltungsankündigungen und Berichte über vergangene Aktivitäten. Die Webseite klärt außerdem Fragen zur Mitgliedschaft, enthält sämtliche Ausgaben unseres Newsletters, Fachartikel, ein Pressespiegel, Portraits und Statements von AbsolventInnen sowie wichtige Links und Kontakte.

Facebook

Über die eigene [Facebookseite](#) wollen wir zusätzlich über unsere Aktivitäten informieren und News für UBRM-AbsolventInnen bieten. Außerdem sind die Mitglieder und FreundInnen des UBRM-Alumni herzlich eingeladen, ihre Beiträge auf der gemeinsamen Plattform zu teilen und diese zur Vernetzung zu nützen. Mit Stand 14.05.2022 gefällt der UBRM Alumni auf Facebook 938 Personen.

LinkedIn

Seit dem Jahr 2018 ist der UBRM-Alumni auch auf [LinkedIn](#) zu finden. Dort wird ein Netzwerk aufgebaut, damit sich UBRM-Alumni miteinander vernetzen und die große Gemeinschaft nutzen können! Mit Stand 14.05.2022 haben wir 1.084 Kontakte auf LinkedIn.

Instagram

Der [Instagram](#)-Account des UBRM-Alumni hat mit Stand 14.05.2022 84 Beiträge, 555 Follower und 616 Abos. Zusätzlich zu den eigenen Posts gab es einen eintägigen Takeover des BOKU Kanals, innerhalb dessen UBRM-Inhalte darüber gepostet wurden. Weiters werden Inhalte oft channelübergreifend gepostet.

Update

Um die Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und anstehende Veranstaltungen des Vereins am Laufenden zu halten, versendet der UBRM-Alumni vierteljährlich das Alumni-Update via E-Mail.

Schwerpunktt Themen sind:

- Termine & Veranstaltungen
- Vereinstätigkeiten
- Statements von AbsolventInnen
- Fachbeitrag zu UBRM
- ÖWAV-Veranstaltungstipps / -Fortbildungstipps
- UBRM-Tipp

Alle Beiträge können im [Archiv](#) angesehen werden.

Mailings

Bei dringenden Informationen oder wichtigen Ankündigungen kontaktieren wir unsere Mitglieder über zusätzliche Mailaussendungen.

Artikel in anderen Magazinen und Zeitschriften

Der Vorstand ist bemüht, Informationen und Neuigkeiten des UBRM-Alumni auch über BOKU-weite Kanäle zu verbreiten. In dem Magazin der Universität für Bodenkultur / des Alumni Dachverbands der BOKU sind mehrere Berichte über die Aktivitäten des UBRM-Alumni erschienen.

Im Jahr [2021](#) und [2022](#) wurde hierauf verstärktes Augenmerk gelegt, im Magazin sind mehrseitige Berichte erschienen.

Kooperationen

Der UBRM Alumni steht im engen Austausch mit dem Alumnidachverband der BOKU und der Studienvertretung UBRM. Ziel ist es, verschiedene Aktivitäten zu koordinieren, optimal aufeinander abzustimmen und gemeinsame Tätigkeiten zu planen. Neben Kooperationen im Rahmen von Veranstaltungen unterstützen sich die Organisationen insbesondere bei der Bewerbung relevanter Aktivitäten sowie bei der Berichterstattung.

Veranstaltungen

Netzwerktreffen

Im Rahmen regelmäßiger Netzwerktreffen möchte der Verein Raum für Vernetzung, Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Kennenlernen bieten. Dafür organisiert das Vorstandsteam jedes Semester mehrere Treffen, bei denen interessierte Personen den UBRM-Alumni, dessen Mitglieder und andere KollegInnen näher kennenlernen können. Es wird versucht, bei jedem Netzwerktreffen eine Person kurz über ihre berufliche Situation und ihren Werdegang berichten zu lassen, um so ein diverses Bild von UBRM aufzuzeigen und damit sich die UBRM-AbsolventInnen besser vernetzen können. Seit 2021 wurden statt einem Gast zwei Gäste eingeladen, damit die Thematik aus unterschiedlichen Blickpunkten diskutiert werden kann.

Obwohl sich das UBRM-Alumni Netzwerktreffen in erster Linie an AbsolventInnen richtet, sind auch Studierende herzlichst eingeladen!

Ziel ist es, mit Hilfe der Netzwerktreffen ein beständiges Netzwerk aufzubauen und gemeinsam zu einem thematischen Schwerpunkt des Abends zu diskutieren. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und spannende Gespräche rund um Themen, die uns bewegen!

Aufgrund der Corona-Umstände wurden alle Netzwerktreffen digital abgehalten. Das Interesse an den Events war sehr groß, mit teils über 100 Anmeldungen und 80 Teilnehmenden. Seit Herbst 2020 wurden die Events zudem thematisch betitelt, damit der Zustrom Interessierter erhöht wird.

32. UBRM-Alumni-Netzwerktreffen

Dienstag, 28. September 2021 um 18:30 Uhr

Cafe Votiv, Titel „Photovoltaik Ausbau - UBRM-Expertise in der Energiewirtschaft

Vera Immitzer begann 2004 ihr Studium an der BOKU und war so eine der ersten UBRM-Studierenden. Nach dem Bachelorstudium spezialisierte sie sich im Masterstudium auf die Bereiche Abfallwirtschaft und Erneuerbare Energien. In ihrer Masterarbeit erstellte sie Ökobilanzen von unterschiedlichen auf der BOKU stattfindenden Veranstaltungen und analysierte hierbei welche Art des Geschirrs die bessere Umweltbilanz aufweist inkl. Verbesserungsvorschlägen. Direkt nach dem Studium begann sie beim Bundesverband Photovoltaik Austria zu arbeiten. Damit ist Vera seit über zehn Jahren in der Interessensvertretung der Photovoltaik-Branche, und vertritt hier die Anliegen der Errichter, Planer und Betreiber. Das große Ziel ist es die Nutzung der Sonnenenergie in Österreich wesentlich zu steigern. Der Ausbau konnte mittlerweile mehr als verzwanzigfach werden. Seit 2019 ist sie Geschäftsführerin des PV-Verbandes und arbeitet in dieser Funktion Tag für Tag daran, dass in Zukunft „jedes Haus ein Kraftwerk wird“. In Ihrer Arbeit ist sie mit verschiedensten Aufgaben und Themen betraut. Lösung von „Alltagsproblemen“ bei Anlagenerrichtern, über Pressearbeit, Organisation von Informationsveranstaltung oder die Mitarbeit in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Gremien. Gerade diese Vielfältigkeit, und das vernetzte Denken auch mal über den Tellerrand hinaus, wurde bereits im UBRM Studium stark gefördert und ist jetzt in der Berufswelt unumgänglich.

Stephan Heidler absolvierte nach dem Bachelorstudium UBRM auch den Master UBRM mit Schwerpunkt Energie & Klima. ^{IT}_{SEP}

Nach einem Internship beim Umweltdachverband und einem kurzen Abstecher in einem Start-Up Unternehmen im Online-Sales, hat Stephan 2017 in der Energiewirtschaft angefangen. Als Daten- und Prozessmanager beim Unternehmen Switch, ein in Österreich und Deutschland etablierter Strom- und Gaslieferant, war er sowohl für die laufende Verbesserung der IT-Landschaft als auch für die Umsetzung effizienterer Prozesse im ganzen Unternehmen zuständig. Laufend lernte er die Grundzüge der Energiewirtschaft besser kennen, wie etwa die Aufgaben der einzelnen Marktplayer (Lieferant, Netzbetreiber, E-Control,...) oder die Hintergründe des Strom- und Gashandels. Seit Mai 2021 ist Stephan als Referent bei der österreichischen Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften, einer Servicestelle des Klima- und Energiefonds, tätig. Mit Hilfe von Energiegemeinschaften kann sich die Bevölkerung proaktiv bei der Energiewende beteiligen und darüber hinaus die Dezentralisierung des Energiesystems vorantreiben. Neben der Stärkung von sozial-gemeinschaftlichen Aspekten, sprechen auch wirtschaftliche Vorteile für Energiegemeinschaften. Stephans berufliches und persönliches Ziel ist es, die erfolgreiche Umsetzung von Energiegemeinschaften österreichweit zu unterstützen. Neben der Zusammenarbeit mit allen Bundesländern, steht die Aufbereitung und Verbreitung von Wissen sowie der laufende Austausch mit den wichtigsten Stakeholdern am Markt im Vordergrund.

33. UBRM-Alumni-Netzwerktreffen

Dienstag, 14. Dezember 2021 um 18:30 Uhr

Online, via Zoom, Titel „Mobilitätswende: Gelingt der Sprung von den Autos zu den Öffis“

Viktoria Peterseil begann 2007 den UBRM-Bachelor und absolvierte danach auch das Masterstudium. Parallel schloss sie auch das Masterstudium Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien ab. Im Zuge ihrer beiden Masterarbeiten zu den Themen Schienengüterverkehr und Fuß- und Radverkehr in Begegnungszonen sowie eines Nebenjobs in einem Forschungsbüro befasste sie sich intensiver mit Mobilitätsfragen.

Vor vier Jahren startete Viktoria ihre Karriere bei den Wiener Linien als Trainee im Straßenbahnbetrieb und seit drei Jahren ist sie im Referat Angebotsplanung tätig. Dabei entwirft sie Fahrpläne für U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse und kümmert sich um Intervalle, Betriebszeiten und Anschlüsse. Im Zuge der Mehrjahresplanung beschäftigt sie sich auch mit dem Öffi-Angebot von morgen.

Ronja Sanders absolvierte von 2013-2017 das Bachelorstudium UBRM. Weil ihr die Entscheidung für nur ein Masterstudium schwerfiel, schrieb sie sich im Anschluss daran sowohl für den UBRM Master mit Fokus Verkehr/Mobilität als auch für das Masterstudium Integrative Stadtentwicklung - Smart City an der FH Technikum ein, wobei sie zweites Studium 2019 abschloss.

Nach mehreren Praktika und kleineren Jobs neben dem Studium im Energie-, Mobilitäts- und Forschungsbereich, begann sie im Sommer 2019 ihre Karriere bei den Wiener Linien im Referat für multimodale Mobilität. Dort ist sie u.a. intensiv in die Produktkonzeption, -entwicklung und -evaluierung für ergänzende multimodale Mobilitätsangebote wie Mobilitätsstationen, Carsharing oder Bikesharing eingebunden. Ihr Fokus liegt dabei auf der Bedürfniserhebung und aktiver KundInneneinbindung im Rahmen der Produktentwicklung und -verbesserung. Ergänzend dazu entwickelt sie strategische Umsetzungskonzepte für die Optimierung der Customer Experience und beschäftigt sich mit Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements bei den Wiener Linien und darüber hinaus.

Neben der Arbeit schreibt sie aktuell ihre Diplomarbeit im Masterstudium UBRM.

Wir freuen uns auf ein spannendes Netzwerktreffen mit inhaltlicher Expertise und Einblick in die Arbeitswelt der UBRM-Alumni.

Das Event hat aufgrund der Corona-Umstände via Zoom stattgefunden.

<https://ubrm-alumni-mobilitaet.eventbrite.at>

34. UBRM-Alumni-Netzwerktreffen

Montag, 21. März 2022 um 19:00 Uhr

Online, via Zoom, Titel „GIS in der UBRM Arbeitswelt“

Klaus Üblackner hat den UBRM-Bachelor von 2007 bis 2011 absolviert und danach den englischsprachigen Master „Natural Resource Management and Ecological Engineering“ (NARMEE) abgeschlossen. Während des Masters absolvierte er ein Auslandssemester in Lincoln, Neuseeland. Neben seiner Tätigkeit als GIS-Tutor und durch das Absolvieren von diversen Wahlfächern auf der BOKU konnte er vor allem in seinem Auslandssemester wertvolle GIS-Kenntnisse sammeln. Über ein Verwaltungspraktikum in der Abteilung Raumplanung und Baurecht gelangte der gebürtige Niederösterreicher in den äußersten Westen Österreichs. Dort ist er seit August 2015 im Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG) für das Amt der Vorarlberger Landesregierung tätig. Sein Schwerpunktthema ist die Graphenintegrationsplattform (GIP), dem digitalen amtlichen multimodalen Verkehrsgraphen für Österreich. Die Arbeit umfasst ein breites Spektrum von der Projektkoordination und -planung, der landesinternen Kommunikation mit den Datenbearbeiter:innen bis zur Vertretung Vorarlbergs in österreichweiten Gremien. Der GIS-Teil

seiner Arbeit umfasst die inhaltliche Weiterentwicklung der GIP, Qualitätssicherung der Daten, die Datenbereitstellung und -bearbeitung bis hin zur DB-Administration.

Neben der GIP hilft er bei der Publikation des Vorarlberg Atlas (WebGIS), hält verwaltungsinterne Schulungen zum GIS-Programm QGIS und kümmert sich um das Wissensmanagement im LVG. Und ab und zu macht er auch eine Karte.

Noah Mihatsch studiert im vierten Semester den UBRM Master mit Schwerpunkt Umweltinformationsmanagement, da ihn schon seit dem Bachelor Fernerkundung und GIS sehr interessiert. Seitdem hat er auf der Boku fast alle GIS und Fernerkundungs Lehrveranstaltungen besucht und im vergangenen halben Jahr ein themenverwandtes Forschungspraktikum im Nationalpark Donauauen gemacht. Im Zuge dessen hat er für den Nationalpark viele verschiedene GIS Aufgaben gelöst und sich unter anderem um die Anschaffung, Einrichtung und Erprobung einer Multispektral-Drohne gekümmert.

Das Event hat aufgrund der Corona-Umstände via Zoom stattgefunden.

<https://umweltinformationsmanagement.eventbrite.at>

Teilnahme an BOKU-Veranstaltungen

Als Vertretung der Absolventinnen und Absolventen der Studien für Umwelt- und Bioressourcenmanagement erhält der UBRM-Alumni regelmäßig Einladungen zu Veranstaltungen der BOKU, der Studienvertretung UBRM sowie des Alumnidachverbands. Im Jahr 2021/22 wurde auf lokale Termine weiter aufgrund von Corona verzichtet, jedoch an digitalen Events teilgenommen:

- BOKU-Alumni-Tag, Generalversammlung des Alumnidachverbands (10.10.2021)
- Einführungs-Lehrveranstaltung im Rahmen des 1. Semesters UBRM, Vorstellung durch Anna Leitner

Bei den Alumni Vorstandssitzungen war immer mindestens ein Mitglied des UBRM-Alumni anwesend.

Präsentation des UBRM-Alumni vor Studierenden & Feedback und Meinungen im Rahmen von Vorlesungen

Um die Bachelor-Studierenden anzusprechen, gab es eine Präsentation und Gruppenarbeit im Rahmen der (Pflicht-)LVA „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ bei Monika Kobzina durch Anna Leitner.

Ebenso wurden die Studierenden in der Master-Pflichtlehrveranstaltung „Fallorientierte Methoden qualitativer Forschung: Konzeption und Analyse“ im 2. Semester von Yasmina Gross angesprochen & der UBRM-Alumni vorgestellt.

Dadurch sollen die Studierenden über Möglichkeiten, Angebote und die Mitgliedschaft im UBRM Alumni informiert werden. Um hierbei jedoch nicht nur eine einseitige Präsentation zu haben, werden die Studierenden einbezogen, indem ihnen Fragen gestellt werden; ob sie UBRM kennen, wenn ja woher und wenn nein, was besser gemacht werden könnte. So können auch Ideen für neue Projekte gesammelt werden.

Bei den bisherigen Präsentationen war das Feedback sehr positiv und viele der Vorschläge aus dem Publikum wurden bereits umgesetzt, befinden sich in der Umsetzung oder wurden zumindest im Vorstandsteam lange diskutiert. Leider können aus Kosten-, -Zeit oder Zuständigkeitsgründen nicht

alle Ideen umgesetzt werden. Das Format wird generell gut angenommen und die Lehrveranstaltungen war gut besucht, weshalb diese Aktivitäten auch im nächsten Jahr fortgeführt werden.

Beratung und Kontaktstelle für AbsolventInnen und Interessierte

Der Vorstand verwaltet den gemeinsamen E-Mail Account des Vereins. Dieser wird nicht nur für die Kommunikation nach außen genutzt, sondern dient auch als erste Anlaufstelle für Fragen unserer Mitglieder, BOKU-Studierenden und AbsolventInnen sowie sonstigen interessierten Personen. Außerdem freuen wir uns jederzeit über Vorschläge und Anregungen an ubrm-alumni@boku.ac.at.

Mitgliederzahlen

Mit 14.05.2022 hat der UBRM-Alumni 404 Mitglieder. Das Wachstum der Mitgliederzahlen liegt dabei nach wie vor im zweistelligen Bereich und bildet die wichtige Arbeit des Alumni Vereins ab.

Maßnahmen im Zuge der Corona-Krise

Die JourFixe, in denen das Vorstandsteam aktuelle Projekte bespricht, wurden teilweise in Zoom abgehalten, ansonsten (sofern möglich) in Lokalen. Die bereits vor Jahren geplante Exkursion wird voraussichtlich für Sommer 2022 geplant, alternativ im Herbst 2022.